
3482/AB XXII. GP

Eingelangt am 13.12.2005

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Verkehr, Innovation und Technologie

Anfragebeantwortung

GZ. BMVIT-9.000/0020-I/CS3/2005 DVR:0000175

An den
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Andreas Khol
Parlament
1017 Wien

Wien, 13. Dezember 2005

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 3586/J-NR/2005 betreffend Erhöhung der Behindertenplanstellen im Zuge der EU-Präsidentschaft, die die Abgeordneten Mag. Christine Lapp und GenossInnen am 4. November 2005 an mich gerichtet haben, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Frage 1:

Werden in Ihrem Ministerium im Zuge der EU-Präsidentschaft Österreichs zusätzliche Behindertenplanstellen geschaffen werden?

- a) Wenn ja, um wie viele Stellen wird es sich dabei handeln?
- b) Wenn nein, warum nicht?

Antwort:

Die Schaffung von zusätzlichen Planstellen fällt nicht in den Zuständigkeitsbereich meines Ministeriums. Diesbezüglich darf ich auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 3576/J-NR/2005 durch den Herrn Bundeskanzler verweisen.

Fragen 2 und 3:

Werden in Ihrem Ministerium auch behinderte Menschen im Zuge der EU-Präsidentschaft Österreichs als Leiharbeitskräfte zeitlich befristet in Ihrem Ministerium eingestellt werden?

- a) Wenn ja, um wie viele Stellen wird es sich dabei handeln?

b) Wenn nein, warum nicht?

Sind für die Vorbereitung auf die EU-Präsidentschaft im Zuge der Zugehörigkeit Österreichs zur EU-Troika schon behinderte Menschen in Ihrem Ministerium eingestellt worden?

a) Wenn ja, um wie viele Stellen handelt es sich dabei?

b) Wenn nein, warum nicht?

Antwort:

Für die Vorbereitung auf die EU-Präsidentschaft im Zuge der Zugehörigkeit Österreichs zur EU-Troika wurde noch kein behinderter Mensch eingestellt.

Grundsätzlich bin ich jedoch bemüht, behinderten Menschen eine behindertengerechte und dauerhafte Beschäftigungsmöglichkeit zu bieten.

Mit freundlichen Grüßen